

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Laurensberg Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 5/0006/WP18 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.01.2021 Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2020 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum 03.02.2021	Gremium Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Zuständigkeit Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg (öffentlicher Teil) vom 09.12.2020.

Anlage/n:

Protokoll (nichtöffentlicher Teil)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist sie darauf hin, dass die Punkte 8, 9 und 10 der Tagesordnung zurückgezogen werden, da noch keine Vorlagen der Verwaltung vorliegen.

Zur Abstimmung über die Vergabe der bezirklichen Mittel (TOP 11) bittet Herr Kusch darum, diese in zwei separaten Schritten durchzuführen, da Herr Feron als Mitglied der Bezirksvertretung bei zwei Punkten als befangen anzusehen sei und daher an Teilen der Abstimmung nicht teilnehmen dürfe. Weitere Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2020 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 5/0002/WP18

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2020 –öffentlicher Teil- wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Fragen an die Bezirksvertretung wurden nicht gestellt; schriftliche Fragen liegen nicht vor.

zu 4 Änderung Nr. 148 des Flächennutzungsplanes 1980 -Vaalser Straße/ Neuenhofer Weg- hier:

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB

- Empfehlung zum Änderungsbeschluss

Vorlage: FB 61/0005/WP18

Frau Perschon fasst nochmals die aktuellen Planungen zusammen und erläutert die Vorstellungen der Firma Abiomed.

Im Zuge der Aussprache bittet Frau Dr. Fitter darum, dass in künftigen Vorlagen das Thema der Flächenversiegelung intensiver betrachtet werden soll.

Herr Kusch stellt die gute Kooperationsbereitschaft der Firma Abiomed heraus; dieser Eindruck wird von Frau Schmitt-Promny bestätigt.

Auf Nachfrage von Frau Schmitt-Promny, ob eine Verkleinerung des Parkhauses möglich sei, um den Eingriff in den östlich gelegenen Grünbereich zu minimieren, führt Herr Wery aus, dass in dem geplante Parkhaus 200 Plätze für die Mitarbeiter der Firma Abiomed und ca. 60 weitere Parkplätze für

die Nutzer und Besucher der Sportanlage Neuenhofer Weg zur Verfügung stehen müssten. Eine Reduzierung der Parkflächen würde dem Stellplatzbedarf nicht gerecht und das Bauvorhaben wäre nicht mehr wirtschaftlich darstellbar.

In diesem Zusammenhang regt Herr Kusch an, nach Feierabend die für die Fa. Abiomed zur Verfügung stehenden Parkplätze zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung zu stellen, um den Parkdruck im Umfeld zu minimieren.

Hierzu äußert Herr Gilson, dass dies aufgrund des Schichtbetriebs im Unternehmen wahrscheinlich schwer zu realisieren sei, die Frage aber durchaus im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens noch diskutiert werden könne.

Bzgl. der von Frau Schmitt-Promny gestellten Frage hinsichtlich der vorzunehmenden Ersatzpflanzungen verweist Herr Wery darauf, dass dies im Rahmen des Umweltberichtes geregelt sei.

Es würden mehr Neupflanzungen vorgenommen als Fällungen stattfinden, da jedoch nicht ausreichend Flächen im Plangebiet zur Verfügung stehen, muss ein großer Teil der Ausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle umgesetzt werden. Angedacht sei dies auf einer Fläche im Bereich der Eupener Straße / Pommerotter Weg.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Änderung Nr. 148 des Flächennutzungsplans 1980 – Vaalser Straße / Neuenhofer Weg – zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Änderung Nr. 148 des Flächennutzungsplans 1980 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -- Enthaltung: --

zu 5 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018

Vorlage: E 18/0006/WP18

Herr Wery beantwortet eine Nachfrage von Herrn Liebmann zur Systematik des Stichstraßen-Negativkatalogs. Eine weitergehenden Diskussion findet nicht statt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die vorgelegte 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: -----

zu 6 Bericht über die Maßnahmen der dritten anlassbezogenen Sitzung der Unfallkommission zu den Unfallhäufungsstellen für das Jahr 2019;

Bericht über die Sitzung vom 03.09.2020

Vorlage: FB 61/0001/WP18

Von Herrn Klick aus der Fraktion der Grünen kam die Kritik, dass in den Darstellungen des Unfallgeschehens die Vergehen der Radfahrer und Fußgänger immer klar benannt werden, während die Verstöße der Kfz-Führer eher umschrieben werden, wie z.B. bei Punkt 91/3/08-19 Roermonder Straße/Rathausstraße/Schlossparkstraße, wo es z.B. heißt, dass der Linksabbieger den Radfahrer/Fußgänger „übersehen“ hat.

Hier müssten die Verkehrsvergehen sprachlich klarer definiert werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: ---

Enthaltung: ---

zu 7 Straßenrechtliche Widmung eines Teilstücks der Schurzelter Straße Süsterfeldstraße

Vorlage: FB 62/0004/WP18

Es erfolgten zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen.

Die Bezirksvertretung Laurensberg fasst folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg, die Schurzelter Straße/Süsterfeldstraße klarstellend im Bereich des neu ausgebauten Kreisverkehrs (Gemarkung Laurensberg, Flur 22, Flurstück 49, 399, 381, 872, 907, 909, 911 tlw., 912 tlw. und 633 sowie Flur 21 Flurstück 862) dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße zu widmen. Der Gemeingebrauch an der Verkehrsfläche wird nicht beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: -----

zu 8 Ladesäulen für Elektroautos am Parkplatz Vaals Grenze

Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.10.2020

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**zu 9 Kenntlichmachung Radwegführung Kullenhofstraße im Bereich Querung zum Klinikum
Antrag der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 16.11.2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**zu 10 Erweiterung Tempo 30er Zone, Bereich Kreisverkehr Schurzelter Straße /
Süsterfeldstraße
Antrag der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 16.11.2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**zu 11 Nutzung der Gemeinschaftsanlage Orsbach
Bericht der Initiative ZukunftOrsbach e. V.**

Herr Schmitz-Gehrmann stellt der Bezirksvertretung Laurensberg das zukünftige Konzept zur Nutzung der Gemeinschaftsanlage Orsbach vor und definiert einzelne Schwerpunkte, welche sich insbesondere auch im Zusammenspiel mit den anderen Laurensberger Vereinen anbieten.

So ist beispielsweise daran gedacht, vor Ort in Zusammenarbeit mit Haus Hörn eine Tagesbetreuung für Senioren aufzubauen und die Räume der ehemaligen Kindertagesstätte für eine Kinderbetreuung in Form von Spielgruppen zu nutzen.

Die Möglichkeit, eine „Bürgersolaranlage“ auf der Gemeinschaftseinrichtung zu installieren sowie die Schaffung einer Anlaufstelle für verschiedene Dienste, wie beispielsweise die Einrichtung einer Abholstelle für Lebensmittel und Pakete werden ebenso in Erwägung gezogen.

Um die Nutzung zu intensivieren ist es allerdings erforderlich, verschiedene Maßnahmen wie z. B. die Renovierung der Räume, die Beschaffung neuer Vorhänge sowie die Modernisierung der Küche vorab durchzuführen..

Herr Feron regt an, dass Nutzungskonzept mit den übrigen Nutzern der Anlage und der Verwaltung noch intensiver zu erörtern.

Frau Schmitt-Promny stellt fest, dass bereits jetzt in Orsbach eine sehr gute Quartiersarbeit stattfindet. Fraktionsübergreifend wird die Idee einer intensiveren Nutzung der Gemeinschaftsanlage als sehr gut befunden und Unterstützung signalisiert.

Auf die Frage von Herrn Kusch zur Nachhaltigkeit des Konzeptes und zur Eigenleistung des Vereins teilt Herr Schmitz-Gehrmann mit, dass man das Konzept Schritt für Schritt umsetzen wolle und sich im Prozess zeigen werde, welche der Maßnahmen dauerhaft etabliert werden können.

Das Einbringen eigener finanzieller Mittel sei nur in geringem Maß möglich. Es steht jedoch zu erwarten, dass bei der Durchführung einzelner Maßnahmen handwerkliche Eigenleistungen durch die Vereinsmitglieder erbracht würden.

Frau Perschon dankt Herrn Schmitz-Gehrmann für den Vortrag und verweist auf die nachfolgende Entscheidung über die Vergabe der bezirklichen Mittel.

zu 12 Vergabe der bezirklichen Mittel 2020

Vorlage: BA 5/0001/WP18

Vor der Abstimmung erklärt Herr Kusch, dass Herr Feron als Vorsitzender der IG Laurensberger Vereine e. V. und der Schützenbruderschaft Orsbach e. V. wegen Befangenheit an der Entscheidung über die Vergabe von bezirklichen Mittel an die beiden vorgenannten Vereine nicht teilnehmen wird.

Beschluss:

Bezirksbürgermeisterin Perschon lässt zunächst über die Vorschläge der interfraktionellen Runde zur Vergabe der bezirklichen Mittel ohne die Zuschüsse an die IG Laurensberger Vereine und die Schützenbruderschaft Orsbach abstimmen.

Anschließend stellt sie die Vergabevorschläge an die IG Laurensberger Vereine und die Schützenbruderschaft Orsbach zur Abstimmung

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg beschließt die Vergabe der bezirklichen Mittel 2020 entsprechend der Empfehlung der interfraktionellen Runde wie folgt:

1. Freiwillig Feuerwehr Laurensberg

Zuschuss zur Beschaffung eines Rollcontainers und Kühlgerätes 700 €

2. IG Laurensberger Vereine e. V.

Zuschuss zur Ausleihe von Absperrmaterial und Verkehrszeichen 600 €

3. St.Hubertus-Schützen Orsbach e. V.

Zuschuss zur Beschaffung eines Hinweisschildes zum Schützengelände 150 €

4. DRK-Stadtverband Aachen e. V.

Zuschuss zum 150-jährigen Vereinsbestehen 400 €

5. LiVe e. V.

Zuschuss zu Maßnahmen im Quartier 2.000 €

6. BG Aachen-Grün-Weiß Vaalserquartier e. V.

Zuschuss zur Beschaffung von Sportmaterial 1.000 €

7. Initiative ZukunftOrsbach e. V.

Zuschuss zur Aufwertung und Ausstattung der Gemeinschaftsanlage Orsbach 10.000 €

8. KG Vaalserquartier e. V.

Zuschuss zur Beschaffung eines Weihnachtsbaums 200 €

9. Stadtteilkonferenz Kullen - Steppenbergr – Vaalserquartier

Zuschuss zur Beschaffung eines „Klönmobil“	2.500 €
Zuschuss zum Projekt „Quartiersgarten“ an der GGS Gut Kullen	10.000 €
10. Laurensberger Heimatfreunde	
Zuschuss zum Colloquium / Tagungsband	2.500 €
11. Theater K	
Zuschuss zur Herrichtung eines Auftrittsraums	1.500 €
12. Tuchwerk Aachen e. V.	
Zuschuss zur Neugestaltung des Eingangsbereiches	1.500 €
13. Beteiligung des Bezirks am Umbau / Platzgestaltung des Bezirksamtes	37.750 €

Abstimmungsergebnis für beide Abstimmungsgänge:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung:-----

zu 13 Behandlung von Anträgen

Anträge an die Bezirksvertretung Laurensberg liegen nicht vor.

zu Wilder Müll im Bezirk Kullen

13.1 Bürgerantrag gem. § 24 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW

Vorlage: BA 5/0004/WP18

Frau Perschon weist darauf hin, dass sie mit der Antragstellerin Kontakt hatte und diese über die Beratung in der Bezirksvertretung informiert habe.

Zum eingereichten Bürgerantrag regt Frau Dr. Fitter an, diesen an die Umweltbehörde weiterzuleiten.

Herr Kusch bestätigt die aufgeführte Problematik und unterstützt den Bürgerantrag.

Frau Schmitt-Promny vertritt die Meinung, dass seitens des Aachener Stadtbetriebs die Kommunikation mit den dortigen Anwohnern gesucht werden sollte, um die vorhandenen Möglichkeiten der Müllentsorgung nochmals näher zu bringen und an das Umweltbewusstsein der Bürger*innen zu appellieren.

In diesem Zusammenhang regt Herr Gilson an, den Kontakt zur Gewoge zu suchen, welche als Verwalterin der größeren Liegenschaften zusätzlich auf die Bewohner einwirken könne.

Herr Wery erläutert die weitere Vorgehensweise und wird den Antrag an den Aachener Stadtbetrieb zusammen mit den in der Diskussion vorgetragenen Anregungen weiterleiten.

zu 14 Beantwortung von Anfragen

Anfragen an die Bezirksvertretung liegen nicht vor.

zu 15 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Wery verweist auf die verteilten Tischvorlagen.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Herr Kusch stellt die Frage an die Verwaltung, wann mit der Umsetzung des Bewohnerparkens im Bereich Kullen zu rechnen sei.

Hierzu legt Herr Wery dar, dass nach Auskunft des FB 61 voraussichtlich Ende Januar 2021 mit einer Umsetzung zu rechnen sei.

Frau Schmitt-Promny verweist auf den Entwurf des Appells hinsichtlich des Verzichtes auf ein Silvesterfeuerwerk.

Nach kurzer Aussprache verständigten sich die Bezirksvertretungsmitglieder darauf, den Entwurf nochmals zu überarbeiten und sodann an die lokale Presse zwecks Veröffentlichung heranzutreten.